

*Kaiser Friedrich III. weist Bürgermeister und Rat von Chur auf Bitten des Hans Brandis genannt Nick an, den zwischen diesem und dem Vogt Gaudenz von Matsch herrschenden Konflikt nicht vor ihrem Gericht sondern vor den Grafen Georg von Werdenberg-Sargans und den Brüdern Hugo und Ulrich von Montfort und vor einem Gericht der Städte Konstanz, Zürich oder Lindau austragen zu lassen.*

*Or. (A), StadtA Chur, A I/1.01.16. – Pap. 30,7/24 cm. – Lacksiegel Kaiser Friedrich III. aufgedrückt.*

l<sup>1</sup> Wir<sup>a)</sup> Friderich<sup>b)</sup> von gottes gnaden Römischer<sup>c)</sup> keyser<sup>d)</sup> zū<sup>e)</sup> allenzeiten merer des reichs<sup>f)</sup>, zū<sup>g)</sup> Hungern Dalmacien Croacien l<sup>2</sup> etc. kunig, hertzog zū Österreich vnd zū Steyr<sup>1</sup> etc. embieten den ersamen vnnsern vnd des reichs lieben getrewen burger- l<sup>3</sup> meister vnd ratte der stat Chur vnnser gnad vnd alles güt. Ersamen lieben getrewen, vnns hat vnnser vnd des reichs l<sup>4</sup> lieber getrewer Hanns Branndis genannt Nick<sup>2</sup> fürbracht, wiewol er willig sey, vogt Gaudentzen von Metsch<sup>3</sup> ettlicher l<sup>5</sup> zicht vnd beschuldigung halben sein ere berürende, darein derselb von Metsch aus verhandlung, so er an des hochge- l<sup>6</sup> bornnen Sigmunden ertzherzogen zū Österreich<sup>4</sup> etc. vnnsers lieben vettern vnd fürsten hof anders dann jm gezymet, l<sup>7</sup> geübt hat, komen ist, rechtens vor ewr statt zūtünd, so mocht er doch sorgfeltigkeit halben seines leibs vnd anderer vrsach<sup>8</sup> wegen, so er vnns enndeckt hat, vor ewr rechtlichen nit erscheinen. Desshalben er sich vor vnnser gegen demselben l<sup>9</sup> von Metsch der obestympten sach halben zū recht vnd ausstrag der vorgemelten sachen zū komen, auf die wolge- l<sup>10</sup> bornnen edeln ersamen vnd vnnser vnd des reichs lieben getrewen Jörgen zū Werdenberg<sup>5</sup>, Haugen vnd Vlrichen l<sup>11</sup> gebrüder zū Monntfort<sup>6</sup>, alle drey grauen, vnd burgermeistern vnd räten der stette Costentz<sup>7</sup> Zürich<sup>8</sup> vnd Lynndaw<sup>9</sup> l<sup>12</sup> vnd jr yeden besonner erboten hat vnd vnns darauf demütiglich angeruffen vnd gebeten, das wir jn hier- l<sup>13</sup> jnn mit vnnser keiserlichen hilff zūfursehen vnd bey solichem seinem rechtlichen erbieten zūhandthaben gnedig- l<sup>14</sup> klich gerüchten. Vnd wann vnns nu solich sein erbieten zimlichen bedunckt, demnach empfelhen wir euch l<sup>15</sup> von Römischer keyserlicher macht ernstlich gebiettennde vnd wellen, das jr in den obestympten sachen zwischen l<sup>16</sup> den gemelten partheyen im rechten nichtz fürnemet handelt richtet vrteilet noch procediret noch des yemannds l<sup>17</sup> zūtünd gestattet, sonnder euch der genntzlich ewssert vnd enntslahet vnd die partheyen desshalben zū recht für der l<sup>18</sup> vorgeannten grafen vnd stette eine, so euch am füglichisten beduncken vnd den partheyen gelegen sein wil, remittirt l<sup>19</sup> vnd weiset vnd euch hierjnne nit anders erzeiget als lieb euch sey, vnnser vnd des reichs swere vngnad vnnd l<sup>20</sup> straffe zūuermeiden, daran tüt jr vnnser ernstlich meynung. Geben zū Innsprug<sup>10</sup> am newnden tage des l<sup>21</sup> moneds january nach Cristi geburd viertzehenhundert vnd im achtundachtzigisten, vnnsers keyserthumbs l<sup>22</sup> im sechsunddreysigisten jaren.

l<sup>23</sup> Ad mandatum l<sup>24</sup> domini imperatoris.

a) *Initiale W 6,5/4,6 cm.* – b) *Initiale F 2,9 cm hoch.* – c) *Initiale R 2 cm hoch.* – d) *Initiale K 3,6 cm hoch.* – e) *Initiale Z 4,4 cm hoch.* – f) *Initiale R 3,5 cm hoch.* – g) *Initiale Z 3 cm hoch.*

<sup>1</sup> Kaiser Friedrich III. (\*1415-†1493), König v. Ungarn, Dalmatien u. Kroatien, Herzog v. Österreich, Steiermark etc. – <sup>2</sup> Hans Nikolaus v. Brandis (1487-1509), illegitimer Sohn von Ulrich v. Brandis. – <sup>3</sup> Gaudenz v. Matsch (Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen), \*1453-†1504. – <sup>4</sup> Sigmund, Erzherzog v. Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain, Graf v. Tirol, \*1427-†1496. – <sup>5</sup> Georg v. Werdenberg-Sargans, ca.\*1425-†1504. – <sup>6</sup> Hugo XIII. v. Montfort zu Argen (Langenargen BW, D), 1440-†1491 u. Ulrich V. v. Montfort zu Tettwang (ö. Friedrichshafen BW), 1440-†1495. – <sup>7</sup> Konstanz BW. – <sup>8</sup> Zürich. – <sup>9</sup> Lindau, bayer. Schwaben (D). – <sup>10</sup> Innsbruck, Tirol (A).